

Presse-Information

40 Jahre Standort Oberursel: 1974 die richtige Wahl getroffen – Hohe Investitionen in Zukunftssicherung

Oberursel, den 3.12.2014

Die ALTE LEIPZIGER hat vor 40 Jahren ihren Sitz von Frankfurt am Main nach Oberursel verlegt und an diesem Standort seit 1974 eine gute wirtschaftliche Entwicklung genommen. „Daran hat auch die partnerschaftliche und verlässliche Zusammenarbeit zwischen unseren Unternehmen und der Stadtverwaltung in Oberursel bedeutenden Anteil“, hob Dr. Walter Botermann, Vorstandsvorsitzender des ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzerns, im Gespräch mit Journalisten hervor. Das Unternehmen habe damals die richtige Wahl getroffen. Derzeit werden rund 15 Mio. € in die Zukunftsfähigkeit des Standorts investiert.

„Wir freuen uns, dass die ALTE LEIPZIGER nach 40 Jahren in Oberursel weiterhin am Standort festhält. Wertbeständigkeit und Nachhaltigkeit sind herausragende Unternehmensziele – vitale und verlässliche Beziehungen bilden die Basis dafür. Wir als Stadt wollen weiterhin dazu beitragen, dass Sie sich hier wohlfühlen. Vor allem beim Ringen um Ihr größtes Kapital – Ihre geschätzten Mitarbeiter – sollen Sie sich immer persönlich von uns unterstützt wissen“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum.



Aus Anlass des 40-jährigen Standortjubiläums zu Gast bei der ALTE LEIPZIGER: Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum (Mitte), eingerahmt von den Vorständen Dr. Walter Botermann (links) und Martin Rohm.

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern

ALTE LEIPZIGER · Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel · Telefon (0 61 71) 66-6967 · Telefax (0 61 71) 66-3939 · www.alte-leipzig.de · E-Mail: presse@alte-leipzig.de
HALLESCHE · Reinsburgstraße 10 · 70178 Stuttgart · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · Telefax (07 11) 66 03-26 69 · www.hallesche.de · E-Mail: presse@hallesche.de

Umzug von Frankfurt nach Oberursel

Die ALTE LEIPZIGER war von Frankfurt in den Vordertaunus gezogen, weil das Geschäftsgebäude in Frankfurt-Bockenheim, von dem aus die Gesellschaft seit 1952 tätig war, vor dem Hintergrund der starken Geschäftsausweitung in den Nachkriegsjahren zu klein geworden war und keine Erweiterungsmöglichkeiten bot.

Hervorragende Infrastruktur

Die ALTE LEIPZIGER erwarb das 8 Hektar große Gelände an der Autobahnausfahrt Oberursel-Nord, das der Stadt gehörte. Gute Argumente sprachen für die Auswahl dieses Grundstücks: die hervorragende Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und die Autobahn – wichtig für die zwischen Frankfurt und Oberursel pendelnden Mitarbeiter, die aufgrund der Lage des Grundstücks am Stadtrand geringe Belastung Oberursels durch Verkehr und Lärm, das Angebot an Wohnungen für die Mitarbeiter und die hervorragende Infrastruktur der Stadt mit vielen Geschäften, aber auch Vereinen, Schulen und Kindergärten.

Umzug im Winter 1974

Der Umzug der Mitarbeiter erfolgte Ende November 1974, die offizielle Einweihung fand im Mai 1975 statt. Im Neubau des ersten Bauabschnitts AL 1, der eine Bürofläche von circa 15.000 qm aufweist, wurden Arbeitsplätze für 1.200 Mitarbeiter eingerichtet.

Das Gebäude, ein Stahlbetonskelett mit vorgehängter Glas-/Metallfassade, verfügt über einen kreuzförmigen Grundriss. Die großflächige Verglasung der Fassaden wirkt zeitlos und leicht. Auch die regelmäßigen Verstrebrungen aus Aluminium verleihen dem Gebäude eine ruhige und zugleich filigrane Struktur.

Auf den sechs Geschossflächen und einem Sockelgeschoss wurden Großraumbüros eingerichtet. Durch den Verzicht auf Einzelbüros sollten Hierarchien abgebaut und die Kommunikation innerhalb von funktional zusammengehörenden Arbeitsgruppen verbessert werden.

Errichtung weiterer Bauabschnitte

In den zurückliegenden Jahren sind die Unternehmen des heutigen ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzerns stark gewachsen. Lagen zum Beispiel die Beitragseinnahmen der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung 1974 noch bei 340 Mio. DM, so erreichten sie im Geschäftsjahr 2013 knapp 1,9 Mrd. € Heute sind 1.770 Mitarbeiter in Oberursel tätig. In den vergangenen Jahren wurden weitere Bauabschnitte (AL 2, AL3, AL 4) realisiert, die das Unternehmenswachstum widerspiegeln.

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern

ALTE LEIPZIGER · Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel · Telefon (0 61 71) 66-6967 · Telefax (0 61 71) 66-3939 · www.alte-leipziger.de · E-Mail: presse@alte-leipziger.de
 HALLESCHE · Reinsburgstraße 10 · 70178 Stuttgart · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · Telefax (07 11) 66 03-26 69 · www.hallesche.de · E-Mail: presse@hallesche.de

Grundstücksgestaltung mit Kindergarten

Auf dem weitläufigen Grundstück entstand ein Park, der auch von Oberurseler Bürgern genutzt wird. Außerdem wurden ein Spielplatz und eine Sportanlage mit Tennisplätzen errichtet, die zunächst durch die ALTE LEIPZIGER betrieben wurde, mittlerweile aber von einem Verein unterhalten wird.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, wurde auf dem Firmengelände ein Kindergarten gebaut, der heute als „Kita am Park“ sowohl Kindern Oberurseler Familien als auch Kindern von Mitarbeitern der ALTE LEIPZIGER offen steht.

Umweltschutz wird groß geschrieben

Wachsende Bedeutung hat seit vielen Jahren der betriebliche Umweltschutz mit dem Ziel, den Ressourcenverbrauch zu senken. Ein Blockheizkraftwerk, das gleichzeitig Strom und Wärme bzw. Kälte für den Eigenbedarf erzeugt und dabei Emissionen senkt, ist seit 2010 bei der ALTE LEIPZIGER im Einsatz.

2008 wurden Sonnenkollektoren für die Warmwasseraufbereitung auf dem Dach des Gebäudes AL 1 installiert. Sie führen zu einer deutlichen Energieeinsparung und einem geringeren CO²-Ausstoß.

Hohe Investitionen

Derzeit werden mehr als 15 Mio. € in die Gebäude am Standort Oberursel investiert: 12,5 Mio. € entfallen auf die Sanierung von Dach und Fassaden. Weitere 2,7 Mio. € fließen in die Erweiterung der Netzersatzanlagen für die Notstromversorgung.

Bei Rückfragen:

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Bernhardt

Telefon: (06171) 66-2921

mailto: presse@alte-leipziger.de